

Heidelberg, 3.11.11.

Hochgeehrter Herr Kollege,

Die Frage unsrer kunsthistorischen Professur¹ ist nun entschieden. Nachdem Herr Clemen,² den sein Freund Gothein auf die Liste gebracht hatte, den Ruf abgelehnt, wie es jeder einigermaßen Kundige voraussah, ist die Regierung sogleich an Carl Neumann gegangen, und dieser hat angenommen. Möge es uns zum Heil ausschlagen!

Ihr Votum, das ich, weil es erst nach Abgang der Vorschläge eintraf, Niemand mehr gezeigt habe, schicke ich Ihnen,³ da Sie meinten seiner vielleicht noch für andre Gelegenheit zu bedürfen, hierbei⁴ zurück mit der Wiederholung meines aufrichtigen und herzlichen Dankes für die grosse Mühe, der Sie Sich auf meinen Wunsch mit so liebenswürdiger Bereitwilligkeit unterzogen haben!

Mit der Versicherung meiner hochachtungsvollen Gesinnung bleibe ich Ihr treulich ergebener

W Windelband

Anmerkungen

¹ Frage unsrer kunsthistorischen Professur] vgl. *Windelband an Vischer vom 26.11. u. 5.12.1910*

² Clemen] vgl. *Windelband an Alfred Dove vom 26.11.1910*

³ schicke ich Ihnen] vgl. zuletzt *Windelband an Vischer vom 5.12.1910*

⁴ hierbei] *liegt nicht bei*